

**Kleiner Konzerthaus-Saal**

**DREI**

**SCHÜLERKONZERTE**

der

**Theodor Plowitz'schen Privat-Klavierschule, II., Wolmutstrasse Nr. 33**

(Direktor: Theodor Plowitz, gew. Professor der »London Academy of Music«, gew. Opernkorrepitor am Wiener Konservatorium, jetzt: Akademie für Musik und darstellende Kunst, Inhaber des einstimmig Ersten Preises und der Gesellschaftsmedaille, Ehrenpräsident des »Verbandes Österreichischer Künstler und Kunstfreunde«)

**Sonntag, den 15. Mai 1921, halb 7 Uhr abends,**

**Sonntag, den 29. Mai 1921, halb 7 Uhr abends und**

**Sonntag, den 12. Juni 1921, halb 7 Uhr abends**

**Programm des ersten Schülerkonzertes:**

<b>M. Plowitz:</b> a) Klagelied, b) Vorzugsklasse (4 händig)	Elsa Rückert (lernt von Anbeginn 2 Monate) und Dir. Theodor Plowitz
<b>Horr:</b> Sonatine . . . . .	Berta Pritsch (lernt von Anbeginn 3 Monate)
<b>Reger:</b> Frohsinn . . . . .	Jenni Krieger
<b>Mozart:</b> Menuett . . . . .	Toni Händel
<b>Schyte:</b> Die Meernixe . . . . .	Berta Margulies
<b>Gael:</b> Le Refrain du Tonnelier (4 händig)	Frieda Lempert (lernt von Anbeginn 3 Monate) u. Dir. Theodor Plowitz
<b>Spindler:</b> Polka . . . . .	Gerta Penazato
<b>Johe:</b> Scène de ballet . . . . .	Emma Mück
<b>Moszkowski:</b> Walzer . . . . .	Eduard Kugler
<b>Kuhlau:</b> Allegro . . . . .	Vera Wesely (lernt von Anbeginn 5 Monate)
<b>Franck:</b> Les plaintes d'une poupée . . . }	Loiserl Schandera
<b>Dussek:</b> Rondo . . . . . }	(5 Jahre alt)
<b>Mendelssohn:</b> Caprice . . . . .	Frl. Thilde Wolf
<b>Raff:</b> Cachoucha . . . . .	Frl. Grete Hübner
<b>Beethoven:</b> Rondo Capriccio — Die Wut über den verlorenen Groschen . . . . .	Frl. Herta Bild
<b>Nicolai:</b> Ouverture „Die lustigen Weiber von Windsor“ (4 händig) . . . . . }	Frl. Thilde Wolf und Dir. Theodor Plowitz

**Klavier: Bösendorfer.**

Verlag der Konzerthausprogramme, Wien I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

**Preis 6 Kronen.**